

Ein Erfahrungsbericht der S-09

Vierundzwanzig junge Menschen haben sich an einem Montag in aller Herrgottsfrühe auf den

Weg nach Wolfshausen gemacht: Aus einem losen Klassenverband sollte eine eingeschworene

Truppe werden.

Die erste Aufgabe war schon nicht leicht zu meistern. Jeder sollte während der

Übungsphasen auf sein Handy verzichten. In Anbetracht dessen, dass der Empfang sehr schlecht war, letztendlich eine der leichteren Übungen.

Nicht so etwa der Niedrigseilgarten, den der Kurs gemeinsam zu bewältigen hatte und der die Gruppe immer wieder zum Startpunkt zurück zwang.

Wenn auch in den Augen so mancher Teilnehmer die Aufgaben und Spiele nicht immer dem

„Zusammenschweißen“ dienten, so waren doch die Abende bei Lagerfeuer, Stockbrot und

Grillwürstchen bestens dazu geeignet, neue Freunde zu finden und sich besser kennenzulernen.

So fuhren vierundzwanzig junge Menschen am Mittwoch vielleicht ein wenig müde, aber

hoffentlich zufrieden, wieder nach Hause.



(Bildquelle: Zusammenkommen nach einer 40-minütigen Wanderung mit kniffligen Aufgaben
(Anleitung: [Tus](#) muss sie einbringen, um den Anker zum Konzept der Kennlernfahrt)